

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>						
Aktienkapital . . . . .	GM 20 000 000	RM 20 000 000	RM 20 000 000	RM 20 000 000	RM 20 000 000	RM 20 000 000
Reservefonds . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Prämienreserve . . . . .	—	—	—	—	—	—
Konto zur besonderen Verwendung . . . . .	—	—	—	—	—	—
Werkerneuerungsreserve Wien . . . . .	38 740	—	—	—	—	—
Dr. Adolf Müller-Stiftung . . . . .	—	107 000	114 490	122 505	131 080	139 819
Wertberichtigungsposten für Anlagen . . . . .	—	5 135 882	6 311 085	7 470 596	8 409 873	9 238 284
Rückstellungen . . . . .	—	—	—	—	—	968 621
Verbindlichkeiten:		Unter „Verbindlichkeiten“				
Obligationen . . . . .	161 240	22 873	20 713	20 105	19 625	—
Hypotheken . . . . .	74 341	314 303	295 324	283 749	223 980	—
Anzahlungen von Kunden . . . . .	—	—	—	—	—	222 704
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .	—	—	—	—	—	30 233
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften . . . . .	6 186 365	14 604 261	17 913 693	17 412 498	12 513 961	600 558
Verbindlichkeiten gegenüber Banken . . . . .	—	—	—	—	—	192 156
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	—	—	—	—	—	14 672
Unerhobene Dividende . . . . .	—	9 229	7 393	10 372	9 684	2 502 408
Posten der Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	—	—	—	415 703
Reingewinn . . . . .	—	2 186 527	3 919 276	2 503 285	8 039 589	3 382 882
Avale . . . . .	(114 321)	(1 525 881)	(1 967 247)	(1 592 960)	(1 423 243)	(1 010 500)
Summa	28 460 686	44 380 076	50 581 975	49 823 110	51 347 793	48 864 506

**Erläuterungen zur Bilanz am 31. Dez. 1932:** Das Konto **Schuldner** ist erstmals unterteilt in geleistete Anzahlungen, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen, Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften, sonstige Forderungen und Bankguthaben. Die Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen haben gegenüber dem Vorjahre einen Rückgang erfahren, was mit der Umsatzminderung zusammenhängt. Die Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften sind im wesentlichen aus Warenlieferungen entstanden. Beide Arten von Forderungen sind besonders vorsichtig bewertet. — Unter den **Sonstigen Verbindlichkeiten** sind die Sparguthaben der Werksangehörigen im Betrage von 1727347 RM mit eingeschlossen. — Die **Pensionsverpflichtungen** wurden wie bisher aus laufenden Mitteln gedeckt. — Die Haftung aus der Begebung von Wechseln beträgt rund 753000 RM.

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>						
Löhne und Gehälter . . . . .						11 844 865
Soziale Leistungen:						
gesetzliche . . . . .						737 598
freiwillige . . . . .						694 820
Abschreibungen:						
auf Geschäfts- und Wohngebäude . . . . .						66 689
auf Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten . . . . .						265 607
auf Maschinen und maschinelle Anlagen . . . . .						432 244
auf Betriebs- und Geschäftsinventar . . . . .						97 813
Steuern:						
Besitzsteuern . . . . .						1 632 356
Sonstige Steuern und Abgaben . . . . .						397 051
Außerordentliche Aufwendungen einschl. Steuernachzahlungen . . . . .						2 197 968
Alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .						2 475 570
Gewinn . . . . .		2 186 527	3 919 276	2 503 285	8 039 589	3 382 882
Summa		3 576 590	5 209 219	3 679 923	8 983 119	24 225 466
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag . . . . .		499 789	506 527	39 276	23 285	233 339
Brutto-Überschuß . . . . .		3 076 801	3 202 692	3 640 647	4 459 834	—
Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .						18 902 972
Erträge aus Beteiligungen . . . . .						984 674
Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen und sonstige Kapitalerträge . . . . .						674 601
Außerordentliche Erträge . . . . .						1 231 912
Entnahme aus den für die außerordentlichen Aufwendungen in früheren Jahren zurückgestellten Beträgen . . . . .		—	1 500 000	—	4 500 000	2 197 968
Summa		3 576 590	5 209 219	3 679 923	8 983 119	24 225 466

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes, einschließlich des Delegierten des Aufsichtsrates, im Jahre 1932 beliefen sich auf 278160 RM feste Bezüge und auf 614520 RM Tantieme in Verbindung mit den 1931 ausgewiesenen Gewinnen. — Der Aufsichtsrat erhielt eine Tantieme von 406250 RM.

Reichsmark auf 21 250 000 RM durch Ausgabe von Akt. zu 500 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1933. Die neuen Aktien werden zu pari franko Valuta den Besitzern alter Aktien in der Weise zum Bezüge angeboten, daß auf n. m. 16 alte Aktien à 500 RM eine Aktie à 500 RM bezogen werden kann. Aktionäre, die von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen wollen, erhalten eine Barabfindung von 31.25 RM je alte Aktie. Der hierfür erforderliche Betrag von 1 250 000 RM wird dem „Konto zur besonderen Verwendung“ entnommen.

**Großaktionäre:** Fabrikes. Dr.-Ing. e. h. Günther Quandt, Neubabelsberg bei Berlin.

**Anleihen:** 4½% Teilschuldversch. von 1920. Zur Rückzahl. gekündigt per 1./8. 1925. Rückzahlg. konnte

bis 31./1. 1924 zu 3.15 GM u. dann bis 31./3. 1924 zu 2.10 GM erfolgen. Im Jan. 1926 wurden die bisher noch nicht zur Rückzahl. eingereichten Stücke zur Rückzahl. am 1./5. 1926 gekündigt; es gelangten 16 RM für nom. 1000 M Obl. zur Auszahlung. — Im Umlauf am 31./12. 1932: 19 625 RM.

<b>Kurs:</b>	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	192	185	164	165	147.75	175
Niedrigster	145	143	102	100.50	108	104
Letzter	152	150	102	102.50	131.50	175.75%

In Berlin notiert seit 1894. — Auch in Frankfurt a. M. notiert. — Sämtliche St.-Akt. sind zugelassen.